

Krankheit und Leid, Heil und Heilung im Alten und im Neuen Testament

Eddy Lanz

May 19, 2020

1 **Gott erweist sich als der einzig wahre Gott, indem er schlägt und heilt, tötet und lebendig macht. 5. Mose 32,39**

5 Mose 32,39 als Leitvers für diesen Abschnitt:¹

Sehet nun,
dass ich's allein bin und ist kein Gott neben mir!
Ich kann töten und lebendig machen,
ich kann schlagen und kann heilen,
und niemand kann aus meiner Hand reißen.

1.1 **Gott schlägt.**

1.1.1 **Bibelstellen, die davon reden, dass Gott selber schlägt oder das Geschlagen-Werden verursacht.**

1 Mose 8,21; 12,17; 19,11; 32,26.33; 2 Mose 3,20; 7,17.20.25.27; 8,12.13; 9,15.25.31.32; 11,1; 12,12.13.23.27.29; 17,5.6; 30,12; 32,35; 3 Mose 26,24; 4 Mose 3,13; 8,17.19; 11,33; 14,12; 17,11.12; 20,11; 25,14.15; 33,4; 5 Mose 28,7.22.25.27.28.35;

Jos 22,17; 24,5; Ri 20,35; 1 Sam 4,8; 5,6.9.12; 6,9.19; 25,38; 26,10; 2 Sam 6,7; 7,14 (!); 12,15; 24,17; 1 Kg 8,37-38 (!); 14,15; 2 Kg 6,18; 15,5; 19,35; 1 Chr 21,7; 2 Chr 6,28-29; 13,20; 14,11; 20,22; 21,14.18 (21,12-15 Brief von Elia und Erfüllung in 21,16-19); 26,20;

Hiob 1,11; 2,5; 19,21; Ps 3,8; 38,12; 39,11; 69,27; 73,14; 78,20.51.66; 89,24.33; 104,32; 105,33.36; 135,8.10; 136,10.17; 144,5.

Jes 1,5; 5,25; 8,14; 9,12; 11,4.15; 19,22; 30,31; 37,36; 53,4.8; 57,17; 60,10; Jer 2,30; 5,3.6; 14,19; 18,21; 21,6-9; 30,14 (30,8-22!); 33,5 (33,3-9.14-16!); Hes 5,2 (5,2 + 12); 6,11;

1. Wenn nicht anders vermerkt, werden die Bibelverse angegeben nach Martin Luther, Lutherbibel, © 2016 (Stuttgart: Deutsche Bibelgesellschaft, 2017), <https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lutherbibel-2017/bibeltext/>. Als Textzusammenhang zum Verständnis von 5. Mose 32,39 ist das ganze Lied des Mose 32,1-43 von großer Bedeutung.

7,9; 32,15 (Gott schlägt richtend Ägypten); 33,21 (33,21-22: Die Stadt wurde geschlagen, Hesekeil kann wieder reden, vgl. 40,1); 39,3 (Gott richtet Gog aus Magog); 40,1;

Hos 6,1 (6,1-2!); Amos 3,15; 4,9 (4,6-13!); 6,11; 9,1.5; Jona 4,7.8; Micha 6,13; Haggai 2:17; Sach 9,4; 10,11; 12,4!; 13,7; 14,12.18; Maleachi 3,24;

Mt 26,31; Mk 14,27; Lk 12,48; Apg 12,23; Offb 9,18.20; 11,6; 15,1.6.8; 16,9.21; 18,4.8; 19,15; 21,9.18.

1.1.2 Arten von Gottes Schlägen oder Plagen

1. Naturereignisse mit Plagen- oder Katastrophencharakter

(a) Die Sintflut Gen 8,21

(b) Verwandlung von Wasser in Blut Ex 7,17; Offb 8,8-9; 16,4-7

(c) Hagel Ex 9,25.31; Offb 16,21

(d) Sterne fallen vom Himmel, die Kräfte der Himmel kommen ins Wanken, die Himmel vergehen Jes 34,4; Mt 24,29; Lk 21,11; Offb 6,12-14

(e) Erdbeben Amos 1,1; 9,1; Sach 14,4-5; Mt 24,7; Hbr 12,26-28; Offb 6,12; 11,13; 16,18-20;

(f) Heuschreckenplage Ex 10,1-15; Dt 28,38; Joel 1; Offb 9,3-11 Spezial-Heuschrecken

(g) Wurmfraß, Ungezieferfraß Dt 28,39.42

2. Hunger Lev 26,19-20.26; Dt 28,23-24.33.48; Hes 14,13-14; Jer 15,2; Mt 24,7; Offb 6,5-6.8

3. Wilde Tiere Lev 26,22; Hes 14,15-16; Jer 15,3; Offb 6,8;

4. Schwert Lev 26,17.25.31-33; Dt 28,25-26.49-51; Hes 14,17-18; Jer 15,2-3; Mt 24,6; Offb 6,4.8;

5. **Krankheiten** Lev 26,16.25.36-37; Dt 28,21-22.27-29.34-35.59-61.65-67; Hes 14,19-21; Lk 21,11.

1.2 Gott heilt.

1.2.1 Bibelstellen zum Thema der Heilung, dass Gott heilt oder heilen kann.

1. Mose 20,17; **2. Mose 15,26; 4. Mose 12,13-16**; 4. Mose 21,8; 5. Mose 32,39; 1 Samuel 6,3; 2 Könige 2,21.22; 20,5.8; 2 Chroniker 7,14; 16,12(!); 30,20. Hiob 5,18; Psalmen 6,3; 30,3; 41,5; 60,4; 103,3; 107,20; 147,3; Prediger 3,3; **Jesaja 6,10; 19,22.22; 30,26; 35,4-10; 42,6-7.18-19; 53,5**; 57,18.19; Jeremia 3,22; 17,14.14; 30,17; 33,6; Klagelieder 2,13; Hesekeil 34,16; 47,9.11.12; Hosea 6,1; 7,1; 11,3; 14,5; Mt 4,23.24; 8,7.8.13.16; 9,12.35; 10,1.8; 12,10.15.22; 14,14; 15,28.30; 17,16.18; 19,2; 21,14; Mk 1,34; 2,17; 3,2.10; 5,29; 6,5.13; Lk 4,23.40; 5,15.17.31; 6,7.18.19; 7,7.21; 8,2.43.47; 9,1.2.6.11.42; 10,9; 13,14; 14,3.4; 17,15; 22,51; Joh 4,47; 5,10.13; 12,40; Apg 4,14; 5,16; 8,7; 9,34; 10,38; 17,25; 28,8.9.27 Hbr 12,13; Jak 5,16; 1 Pt 2,24-25. Offb 21,4; 22,2.

1.2.2 Bibelstellen zur Ökonomie von Gottes Wundern.

Mt 11,20-24; 23,37-39;

Lk 10,12-15; **16,27-31;**

Joh 5,2-9.13; **6,26-27.35**

1.3 Gott lässt sterben.

Gott gibt den Menschen ihre Lebenszeit und setzt dieser auch ein Ende.

1 Mose 2,16-17; 3,17-19; 6,3; 5 Mose 32,39; **Psalm 90,3-12;** Prediger 3,1-2.11; 12,1-8
Röm 5,18; 6,23; 1 Kor 3,17; 5,3-5; 11,29-32; 15,22; **Hebr 2,14-18; 9,27-28;** Offb 1,17-18; 2,20-23; 9,6; 11,18; 20,12-15.

1.4 Gott macht lebendig.

5 Mose 32,39;
1 Sam 2,6; 1 Kg 17,22; 2 Kg 4,32-37;
Jes 25,6-8; 53,10-12; Dan 12,2-3;
 Mt 22,23-33; Mk 12,18-27; Lk 20,27-40;
 Joh 5,21-30; 11,25-26; 12,23-26;
1 Kor 15,42-52

2 Der Mensch erlebt Gottes Heil, indem er Gott als einzig wahren Gott anerkennt und ihm glaubt. Hebräer 10,38

Hebräer 10,38 und 12,5-6 (zitiert aus Sprüche 3,11-12) als Leitverse für diesen Abschnitt:²

10,38 Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben ...
 12,5 ... »Mein Sohn, achte nicht gering die Zucht des Herrn
 und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst.
 6 Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er,
 und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.«

2.1 Er nimmt Gottes Schläge an als Liebesschläge, um an Gottes Heiligkeit Teil zu erlangen.

Stellen zu Gottes Erziehungsarbeit: 1 Kor 11,32; 2 Kor 6,9; 1 Tim 1,20; Tit 2,12; Hbr 12,6.7.10; Offb 3,19.

Hebr 12,1-14.23;
 1 Kor 3,10-17; 5,3-5;

2.2 Er verliert sein Leben um Christi willen, um die Auferstehung zu erlangen, die besser ist.

Mt 16,24-26; **Lk 9,23-25;** 1 Kor 15,31;
 Apg 9,15-16;
 Phil 3,7-21;
2 Kor 4,6-12.16-18; 5,1-8;
 Hbr 11,35-38

2.3 Er hält die Spannung zwischen dem "Schon" und dem "Noch nicht" aus.

Röm 8,23-28; **2 Kor 12,7-10**

2. Als Textzusammenhang zum Verständnis von Hebräer 10,38 ist der ganze Block von Hebräer 10,32 bis 12,17 von großer Bedeutung.

3 DER UNGLÄUBIGE MENSCH VERPASST DAS HEIL, WEIL ER GOTT NICHT VERTRAUT.4

3 Der ungläubige Mensch verpasst das Heil und bleibt unter dem Zorn Gottes, weil er Gott nicht vertraut. Joh 3,36

Johannes 3,36 als Leitvers für diesen Abschnitt:³

Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist,
der wird das Leben nicht sehen,
sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.

3.1 Der Ungläubige nimmt Gottes Schläge nicht an, um Buße zu tun und sich verändern zu lassen.

Hbr 12,16-17; **Joh 3,16-20**; 6,70-71; 12,5-6; 13,26-27.30; 17,12; 18,2-3;
1 Tim 1,20; 2 Tim 2,16-19.

3.2 Der Ungläubige will seine Seele retten und verliert sie so ins ewige Verlorensein.

Mt 10,33.37-39; 16,25-26; **26,24**;
Joh 12,25;
Offb 20,10; 21,8.

3.3 Ein Kennzeichen falscher Lehre ist die Vorwegnahme des Vollendungsstandes.

2 Tim 2,18; **1 Kor 4,6-13**; 2 Kor 10,10; 11,3-5.13-15

Jetzt schon sündlos, jetzt schon immer gesund und stark, jetzt schon reich, erfolgreich, herrschend.

3. Als Textzusammenhang zum Verständnis von Johannes 3,36 ist Johannes 3,1-36 von großer Bedeutung.